

Junge Wirtschaft NRW mit Coronapolitik unzufrieden

Strategie schwer zu erkennen, Recht auf Homeoffice ist rotes Tuch

"Nur 14 Prozent unserer Mitglieder erkennen eine Gesamtstrategie in der Arbeit der Landesregierung bei der Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie.", so Dr. Julius Busold, Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren NRW, des größten Verbandes junger Unternehmer und Führungskräfte bis 40 Jahre in Nordrhein-Westfalen. "Richtig unzufrieden sind unsere Mitglieder mit dem Hin und Her in den Schulen und Kitas.", so Busold weiter. Für zwei Drittel der Mitglieder ist das Vorgehen der Landesregierung hier nicht nachvollziehbar. Dies ergab eine aktuelle Umfrage des Landesverbandes.

"Gerade das Thema Kinderbetreuung sehen unsere Mitglieder in der Pandemie als größte unternehmerische Herausforderung.", so der Landeschef der jungen Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Mit 54 Prozent rangiere das Thema noch weit vor Finanzierung (30 Prozent) und der Sorge vor einem hohen Krankenstand (13 Prozent).

Es gab aber auch Lob. Die ganz überwiegende Anzahl der betroffenen Mitglieder bezeichnete die Beantragung der Coronahilfen als problemlos und den Bearbeitungszeitraum als angemessen. Auch blicken die Mitglieder zuversichtlich in die Zukunft. Zum Ende dieses Jahres schätzen immerhin fast die Hälfte der Junioren die wirtschaftliche Lage ihrer Unternehmen wieder positiv ein; langfristig sogar fast zwei Drittel. "Dies immer unter der Voraussetzung, dass die Bekämpfung der Pandemie die erhofften Fortschritte macht.", fügt Busold hinzu.

Ein gesetzlich garantiertes Recht auf Homeoffice fällt bei der jungen Wirtschaft komplett durch. "Das ist für 93 Prozent unserer Mitglieder ein rotes Tuch.", betont der Landeschef der Junioren und ergänzt: "Natürlich sind wir für einen vernünftigen gesetzlichen Rahmen offen. Die

**Wirtschaftsjunioren
Nordrhein-Westfalen e.V.**

▶
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal

Telefon +49 (0)202-24 90 200
Telefax +49 (0)202-24 90 799

info@wjnrw.de
www.wjnrw.de

▶
Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE92 3305 0000 0000 8886 93
BIC: WUPSDE33XXX

Steuer-Nr.: 132/5907/0266
Vereinsregister-Nr. VR 3274

Arbeitswelt ist aber viel zu komplex, um die Entscheidung für oder gegen Homeoffice aus den Unternehmen zu nehmen. Das produziert zudem nur unnötige Unruhe, die wir in der Zeit nach der Pandemie ganz bestimmt nicht gebrauchen können.", so Busold abschließend.

An der Onlineumfrage des Landesverbandes haben sich in den letzten zehn Tagen insgesamt fast 350 Wirtschaftsjuvenen aus Nordrhein-Westfalen beteiligt.

Freigegeben zur Veröffentlichung, Beleg erbeten
2.247 Zeichen (mit Leerzeichen)

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Nordrhein Westfalen sind eine Vereinigung von jungen Unternehmern und Führungskräften mit rund 2.700 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft. Die WJ NRW vertreten 27 Kreisverbände der Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD), die mit mehr als 10.000 aktiven Mitgliedern den größten Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren bilden. Bundesweit verantworten die Wirtschaftsjuvenen bei einer Wirtschaftskraft von mehr als 120 Mrd. Euro Umsatz rund 300.000 Arbeits- und 35.000 Ausbildungsplätze. Der Bundesverband WJD ist seit 1958 Mitglied der mehr als 100 Nationalverbände umfassenden Junior Chamber International (JCI).

Weitere Informationen finden Sie unter www.wjnrw.de

Pressekontakt

Landesgeschäftsstelle der
Wirtschaftsjuvenen Nordrhein-Westfalen
Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal
Tel. 0202 / 24 90 - 200
E-Mail: presse@wjnrw.de